

Anzeiger

für
Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr 26.

Freitag, den 27. Juni

1856.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Joh. 10, 23—30.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Nachmittags 1½ Uhr ist Missionsstunde und Katechismusexamen.

Getaufte vom 17. bis 26. Juni:

Marie Lina, Hrn. Karl Friedrich Seurig's, Schiffsherrn und Getraidehändlers in R., T. — Eduard Paul, Chregott Ernst Jenzsch's, Arbeiters an der Ch.-R. St.-B. und Einw. in R., S. — Ida Selma, Joh. Friedrich Gotthelf Thomas's, Gutsbes. in R., T. — Auguste Marie, Henrietten Wilhelminen Hecht in R., unebel. T. — Franz Julius, Johann Gottlob Rosberg's, Handarb. in Wenda, S. — Henriette Wilhelmine, Friedrich August Schwanitz's, Schiffmanns in R., T. —

Beerdigte:

Frau Christiane Friederike Münch, Joh. Karl Gottlieb Münch's, Schiffmanns und Hausbes. in R., Ehefrau, 32 J. 9 M. 22 T. alt. —

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 11. Mai bis 25. Juni:

Carl Friedrich, Friedrich Carl Erfurts, Hausbes. in Glanzschwitz, S. — Auguste Wilhelmine, Friedrich August Wilhelm Berges, Handarb., T. — Auguste Henriette, Carl Gottlieb Köffels, Zehndners in Görzig, T. — Friedrich Moritz, Carl Friedrich Kühnes, beg. Einw. in Sahlasan, S. — Antalie Wilhelmine, Carl Gottlob Täschners, Handarb., T. — Emma Ernestine, Carl Gottlob Hofmanns, beg. Einw. in Glanzschwitz, T. —

Beerdigte:

Frau Joh. Christiane, weil. Joh. Christlieb Keils, Victualienhändlers, hinterl. Wittwe, 65 J. 5 M. alt. — Juv. Joh. Gottfried, Joh. Gottfried Starkes, Handarb. in Staucha, S., 23 J. 2 M. alt. — Frau Christiane Friederike Elisabeth, Hrn. Friedrich Albert Wolffs, Bürgers u. Schiffers, sowie Fischers, Ehefrau, 35 J. 4 M. alt. — Frau Christiane Marie Regine, weil. Hrn. August Gotthold Thieles, Cantors und Organisten, sowie 2. Knabenlehrers, hinterl. Wittwe, 85 J. 6 M. alt. — Frau Joh. Sophie, weil. Mstr. Joh. Heinrich Gottlob Schneiders, des Töpfers hinterl. Wittwe, 64 J. 7 M. alt. —

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.
Banig	—	26	—	—	6	3	—	4	3
Herrmann	—	25	—	—	6	2	—	4	2
Carl Müller	—	25	—	—	6	2	—	4	2
Carl Jenzsch	—	25	—	—	6	2	—	4	2
Eduard Müller	—	25	—	—	6	3	—	4	3
Dommsch	—	25	—	—	7	—	—	5	—
Holey	—	27	—	—	6	2	—	4	2
Donat	—	26	—	—	6	2	—	4	2
Oskar Jenzsch	—	25	—	—	6	2	—	4	2

Königliches Gericht Riesa, am 27. Juni 1856.

v. Carlowitz.

Edictalcitation.

Nachdem auf erfolgte Insolvenz-Anzeige und resp. durch gerichtliche Resolution zu dem Vermögen:

- 1) des Rufikus Christian Gottfried Sammisch zu Riesa,
- 2) der Puzmacherin Amalie verehel. Claus geb. Pfaff ebenda,
- 3) zu dem Nachlasse des Einwohners Johann Friedrich Thümmeler ebenda,
- 4) zu dem Nachlasse Johann Gottlob Wehre's in Rünchris

der Concursproceß zu eröffnen gewesen ist, so werden alle bekannten und unbekanntes Gläubiger vorgedachter Gemeinschuldner, resp. vorerwähnter Verlassenschaften, andurch geladen:

- ad 1) den 2. December 1856,
- ad 2) den 3. December 1856,
- ad 3) den 4. December 1856,
- ad 4) den 5. December 1856,

als den für diese Schuldenwesen anberaumten Liquidationsterminen, bei Strafe des Ausschlusses von der Masse und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, an hiesiger Gerichtsstelle in Person oder gehörig vertreten zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu bescheinigen, mit dem Concursvertreter und nach Befinden unter sich rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen,

- ad 1) den
 - ad 2) den
 - ad 3) den
 - ad 4) den
14. Januar 1857

der Publication eines Präclnsfobescheides, welcher rücksichtlich der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, hierauf

- ad 1) den 29. Januar 1857,
- ad 2) den 2. Februar 1857,
- ad 3) den 5. Februar 1857,
- ad 4) den 7. Februar 1857,

Donnittags 10 Uhr

anderweit an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, zu Abschließung eines Hauptvergleichs mitzuwirken, über die Beschlüsse der Mehrheit der Gläubiger bei Vermeidung des Rechtsnachteils, daß Diejenigen, welche sich gar nicht oder nicht bestimmt erklären, ebenso wie die im Termine gänzlich Außengebliebenen als den Beschlüssen der Mehrheit beitretend werden erachtet werden, sich zu erklären, endlich

- ad 1) den
 - ad 2) den
 - ad 3) den
 - ad 4) den
7. März 1857

der Inrotulation der Acten und

- ad 1) den 31. März 1857,
- ad 2) den 6. April 1857,
- ad 3) den 11. April 1857,
- ad 4) den 16. April 1857

der Eröffnung eines rücksichtlich der Außengebliebenen Mittag 12 Uhr für publicirt zu erachtenden Locationserkenntnisses gewärtig zu sein.

Auswärtige Gläubiger haben zu Annahme von Ladungen bei 5 Thlr. — — Strafe Bevollmächtigte am Orte des Gerichts zu bestellen.

Rönigliches Gericht Riesa, am 6. Juni 1856.

v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Der 2. Termin der Renten ist bis zum 30. dieses Monats zu entrichten.
Riesa, den 26. Juni 1856.

Just, Stadtkassirer.

Die Stadtkassen-Expedition

befindet sich vom zweiten Juli dieses Jahres an in dem Parterre des dem Schachtmeister Raden hieselbst gehörigen Hauses sub Nr. 11.

Den ersten Juli dieses Jahres bleibt wegen des Umzugs die Expedition geschlossen.
Riesa, am 26. Juni 1856.

Just.

Hoher Anordnung zu Folge wird den 29. und 30. Juni d. Js. in hiesiger Stadt Kirchenvorstation gehalten werden.

Wir fordern daher alle Eltern, Lehrherren und Dienstherrschaften hierdurch auf, dafür Sorge zu tragen, daß die ihrer Aufsicht unterliegende erwachsene Jugend hiesiger Stadt sich

Sonntag, den 29. Juni 1856

Nachmittags

zu den bei dieser Gelegenheit abzuhaltenden Katechismusexamen in hiesiger Kirche einfinde.

Strehla, den 24. Juni 1856.

Der Stadtrath und die Stadtverordneten hier.

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia. Rechnungs-Abschluß pro 1855.

Grundcapital	Thlr. 3,000,000 — —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1855 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	1,022,849 12 —
Prämien-Reserven	1,308,251 7 —

Thlr. 5,331,100 19 —

Thlr. 503,760,956 — —

Thlr. 503,760,956 — —

Thlr. 503,760,956 — —

Thlr. 503,760,956 — —

Thlr. 503,760,956 — —

Thlr. 503,760,956 — —

Thlr. 503,760,956 — —

Thlr. 503,760,956 — —

die Agenten der Gesellschaft.
Th. Zeidler & Comp. in Riesa.
Ernst Wolf in Lommatsch.
Frz. Th. Müller in Großenhain.

Eisen-Liqueur.

Dieser Eisen-Liqueur enthält nach Einholung ärztlicher Bestimmung das richtige Verhältniß Eisen, um der Gesundheit des Menschen förderlich und dienlich zu sein.

Prof. Dr. Vock sagt in Gartenlaube Nr. 3, Jahrg. 1856:

„Eisen ist einer der wichtigsten Nahrungsstoffe, es befindet sich in der Pflanzennahrung in ungenügender Menge und ist deshalb dieser Eisen-Liqueur vorzüglich denen zu empfehlen, welche nicht genug Fleischspeisen zu sich nehmen können.“

Auch befördert er die Verdauung, indem er die Bewegungen in den Verdauungsorganen anregt, ebenso ist der Eisen-Liqueur Bleichsüchtigen (Blutarmen) durch seinen Eisengehalt sehr dienlich und besonders zu empfehlen.

Von diesem Eisen-Liqueur habe ich Herrn Ernst

Käseberg für Riesa und Umgegend den alleinigen Verkauf übertragen.

Leipzig, im April 1856.

J. G. Freygang

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich
Liqueur ferrugineuse à Flasche 10 Ngr.
Eisen-Liqueur à Flasche 7½ Ngr.,
Eisen-Branntwein, à Kanne 8 Ngr.,

Ernst Käseberg.

Dampf-Caffee,

frisch geröstet, wozu ich die feinstschmeckenden Sorten wähle, empfiehlt das Pfund 9 Ngr. u. 11 Ngr.

Ernst Käseberg.

100 Thaler Kirchengeld sind sofort gegen sichere Hypothek auszuleihen bei der Kirche in Gohlis.

Nähere Auskunft gibt

der Kirchvater König daselbst.

Rechnungen

in 4, 2, 1 und ½ Bogen sind vorrätzig in der Buchdruckerei in Riesa.

Feine Halle'sche Schleifsteine *)

sind in neuer Sendung und diversen Größen wieder eingetroffen beim
 Riesa, den 29. Juni 1856.
 Maurerstr. Müller.

*) In Nr. 26 des Elbeblattes ist aus Versehen „Feine Halle'sche Schleifsteine“ gedruckt worden, und bitten wir die geehrten Leser dies gefälligst in obige Ueberschrift zu berichtigen.
 D. Red.

Reis,

à Pfd. 2 ^{1/2}gr., für 1 ^{1/2} 16 Pfd., sowie auch verschiedene bessere Sorten empfiehlt
 Ernst Käseberg.

Neue Matjes-Heringe,

hart und fett, Stück 1 Ngr., bei
 Ernst Käseberg.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 29. Juni, wird bei Untorzeichnetem das Kinderfest abgehalten, wozu nach Beendigung dieses

Tanzmusik

stattfinden wird. Es ladet ergebenst ein
 Lehmann in Boberßen.

JUGENDBALL,

Sonntag, den 29. Juni a. c.
 Canig. Die Vorsteher.

Zum Bratwurstschmauß,

künftigen Sonntag, den 29. Juni, wobei mit La-gerbier und guten Kuchen bestens aufwartet, la-det ergebenst ein
 Dbrich in Görzig.

Dank

dem landwirthschaftlichen Vereine zu Rünchritz für die mir am 18. Juni d. J. dort zu Theil gewordene Ehre.

Bei vierundstebenzig Jahr langer Lebenszeit zähle ich diesen Tag unter den schönsten meines Lebens; nie werde ich ihn vergessen, vielmehr je-derzeit mit dem wärmsten Dankgefühl mich daran erinnern.

Rittergut Promnitz.
 Johann August Philipp, Hofmeister.

Hierdurch der Frau Gutsbesitzerin Thomas hier, bei meiner Abreise meinen herzlichsten Dank für die vielen Beweise der Güte in jeder Hinsicht, und glaube ich, daß man wohl selten eine so gute Frau gegen Arme trifft.

Ernst Heinzel.

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Kanne Butter ngr.
		Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.				Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.	
Altenb. von Juni	—	—	—	—	—	Leisnig von Juni	8 7 1/2	5 15	4 5	2 —	9,6		
bis 21	—	—	—	—	—	bis 21	8 22 1/2	6 12 1/2	4 10	2 15	12		
Budissa von 21	7 20	6 15	4 15	2 25	12	Magdeb. von 23	8 6	5 23	4 2	2 15	—		
bis 21	9 5	7 10	5 —	3 10	14	bis 21	8 15	6 3	4 9	2 22	—		
Chemnitz von 21	8 5	6 15	4 15	2 6	12,5	Meißen von 21	8 —	6 —	4 12	2 10	—		
bis 21	9 —	7 —	4 5	2 15	13,5	bis 21	—	6 20	4 18	2 24	—		
Döbeln von 19	8 10	5 24	4 5	2 10	10,8	Oschag von 21	8 —	5 20	4 —	2 8	—		
bis 19	8 20	6 6	4 10	2 15	11,6	bis 21	8 15	6 7 1/2	4 7 1/2	2 15	—		
Gera von 21	7 22 1/2	5 10	4 —	2 2	12	Pirna von 21	8 —	6 12	4 12	2 10	12		
bis 21	8 15	6 17 1/2	4 15	2 12	14,3	bis 21	8 25	6 25	5 —	3 5	14		
Gotha von 21	7 2 1/2	5 25	3 19	2 2	—	Roswein von —	—	—	—	—	—		
bis 21	7 17 1/2	6 20	4 11 1/2	2 10	—	bis —	—	—	—	—	13,6		
Halle von 21	7 10	5 10	3 22 1/2	2 10	—	Riesa von 25	—	—	—	—	—		
bis 21	8 —	5 25	4 6 1/2	2 17 1/2	—	bis 25	—	—	—	—	14		
Hainich von 21	8 20	5 20	4 10	2 10	11,2	Reichenb. von 20	7 15	6 —	4 10	—	14,4		
bis 21	—	6 —	—	—	12	bis 20	7 25	6 20	4 20	—	15,6		

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Panig, Mstr. Jenzsch (alte Pausitzer Straße) und Mstr. Goley.

Redaction, Druck und Verlag von E. K. Grellmann in Riesa.

(Hierzu eine Beilage aus der Göd'schen Buchhandlung.)

Nützlich und gewinnbringend für Jedermann.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen,
in **Riesa** durch die **Goedsche'sche** Buchhandlung.

Naturhistorische und chemisch-technische Notizen

nach den neuesten Erfahrungen
zur Anwendung

für

Gewerbe, Fabrikwesen und Landwirthschaft.

Dritte und vierte Sammlung, jede gegen 24 Bogen stark, für den billigen Preis von 1 Thaler.

Der vorgesezte Zweck für die Herausgabe dieser Notizen beruht auf einem rein wissenschaftlichen Grunde. Dieselben sollen für Jedermann recht & Wissen verbreiten, sie sollen die Wissenschaft dienlich machen für die Bedürfnisse des Lebens, sie sollen zur Hebung aller bürgerlichen Handthierungen und Unternehmungen soviel als möglich beitragen, dadurch endlich den Wohlstand und die Zufriedenheit des Einzelnen mehr zu helfen. Bei diesem Streben, das zugleich dem Aberglauben und der Charlatanerie kräftig entgegentritt, hat das Publikum bis jetzt fünf Sammlungen des Werkes freundlich aufgenommen, ja das Verlangen nach demselben in dem Grade gesteigert, daß von der ersten und zweiten Sammlung bereits neue Ausgaben veranstaltet werden mußten. Wir haben von den beiden ersten Bänden den Inhalt in Kürze auf besonderen Prospekten abdrucken lassen, um hierdurch besser als durch Worte Jeden, der die Bücher noch nicht kennt, mit dem Wesen derselben bekannt zu machen, und wiederholen das Verfahren hiermit für die beiden folgenden Bände.

Dritte Sammlung.

Ueber das Wesen und die Bedeutung der Pflanzenzelle und deren Gehalt an Holz, Stärke, Gummi, Schleim, Protein Eiweiß, Fett.
Das Holz und die Bedeutung der Zellenwand im Hanf, Flachs, Papier und Leinen.
Bildung des Holzes. Kernholz
Hitzkraft der verschiedenen Holzarten.
Brennholz, dessen Gewicht und Raummaß.
Föhholz
Verderben des Holzes. Seine Fäulnis und Vermoderung. Torf- und Braunkohlenbildung.
Holz als Brennmaterial. Weiches, hartes und halb hartes Holz.
Veränderungen des Holzes in großen Hitze-graden.
Künstliche Steinkohle.
Veränderungen des Holzes in gespanntem Wasserdampf und in erhitzter Luft.
Das Austrocknen des Holzes in Bezug auf Brodbäckeri.
Ueber Kork und Benutzung der Korkabfälle. Kaho als Zunder.
Benutzung gefetteter Bergabfälle und alter Puzlappn zu Fackeln.
Das Fasergewebe des Leins, des Hanfs, der Wessel, der Baumwolle, in seinen anatomischen, chemischen und technischen Beziehungen.
Unterscheidungsmerkmale der rohen und verarbeiteten Baumwollens-, Flachs- und Wollenfaser. Verschiedene Prüfungsmethoden zur Erkennung dieser Fasern.
Verschiedene Prüfungsmethoden zur Entdeckung eines Gehaltes an Baumwolle in Leinengeweben.
Nachweisung von Baumwollensfäden in Wollensstoffen.
Methoden zur Erkennung der Seide, Wolle, Leinen- und Baumwollensfaser in Geweben.
Dünndis der Spinnstoff.
Hanfbäume.
Flachsbau in Belgien.
Ueber Anbau, Rösten, Brechen und Secheln des Leins.
Benutzung der Abfälle des Leins und des Röhswassers.
Verbesserungen im Flachsrösten.
Amerikanische Flachsröstmethode.
Ueber Hasenbrüche.
Claußen's Bleichverfahren.
Mercer's und Leylaui's Verfahren zum Dichtermachen der Leinen-, Baumwollens- und Halbwollengewebe und der Garne aus diesen Fasern.
Anfertigung von Papier aus Stroh, Rinden und Holz. Gewinnung von Pikrinsäure als Nebenprodukt zum Färben von Seide und Wolle.

Montgolfier's Bereitungsweise des Holzpapiers und des Papiermaché.
Darstellung einer Steinpappe.
Bereitung eines durchscheinenden Stroh-papiers.
Verfertigung eines Pflanzenpapiers zu Durchzeichnungen und eines Firnisses für Seidenpapier.
Herstellung eines durchscheinenden Papiers.
Papierbereitung aus Baumwollensabfall.
Papierfabrikation in Großbritannien.
Maschinenpapier.
Benutzung der Altheewurzel zum Leimen des Papiers.
Bereitung eines negativen photographischen Papiers.
Bereitung eines Papiers für die Pastellmalerei.
Darstellung eines Kreidepapiers.
Bereitung eines Leder- und Papierpergamentes.
Anfertigung eines Wachspapiers zu Tapeten und Verpackungen.
Bereitung von wasserdichtem Papier.
Anweisung zur Entdeckung von Verfälschungen der Wechselbriele.
Bereitung eines Sicherheitspapiers für Wechsel.
Fabrikation eines Papiers zur Sicherung seiner Schrift.
Anfertigung farbenspielender Papiere.
Herstellung von weiß-braunen Zeichnungen auf Papieren.
Gefirniste Tapeten anzufertigen.
Bereitung von Schmirgelpapier (Polirpapier).
Elektrische Eigenschaften des Papiers.
Enfrichtiges Papier
Elfenbeinpapier für Maler.
Papiermaché-Fabrikation in Birmingham.
Unlösliche Leinüberzüge auf Bildern und Karten.
Leimen der Kupferdrücke.
Künstliche Hornmassen herzustellen.
Anweisung zu mannigfaltigen Bearbeitungsweisen und Verzierungen des Horns.
Schilddatt und Perlmutter künstlich zu bereiten.
Verschiedene Bearbeitungsweisen des Schilddatts, der Perlmutter und des Elfenbeins.
Benutzung der Abfälle von Elfenbein, Knochen und Horn.
Fabrikation von künstlichem Elfenbein und seine Verwendung.
Bereitung verschiedener plastischer Massen und gemalter Verzierungen.
Abdrücke von Pflanzen oder von Inschriften herzustellen.
Fabrikation der Schnupstabsdosen in Schottland.
Polirung der Tabakdosen aus Birkenrinde.

Fabrikation von Schirmgestellen und von Spazierstöcken in England.
Verwerthung der Abfallpäne von Mahagoniholz, Mahagonifarbe und Mahagonilack für Möbel.
Bereitung künstlicher Wagentdecken.
Bereitung eines Zeuges zum Einwickeln v. Gegenständen.
Fabrikation künstlicher Leder aus Abfällen von Leder und Häuten.
Preller's und Klemm's patentirtes Verfahren zur Lederbereitung.
Färbung des Marmors und Herstellung künstlicher Marmormassen.
Künstliche Steinmassen.
Härtung des Gypses.
Fabrikation eines marmorähnlichen Gypses.
Vorschriften zum Reinigen der Gypsfiguren.
Bronzen und andere Ueberzüge für Gypsfiguren.
Darstellung verschiedener Bronzefarben.
Notizen über das Vergolden und Verfilbern.
Färbung des Goldes.
Wiedergewinnung des Goldes aus Goldlösungen.
Verschiedene Verfahrensweisen zur Glasvergoldung und Glasverfilberung.
Kupfer- und andere Metallüberzüge auf Glas, Porzellan und andern Stoffe herzustellen.
Hoffauer's Verfahren zum Vergolden, Verfilbern und Bronzieren metallener Gegenstände.
Anweisung zum Verkupfern eiserner und anderer metallener Gegenstände.
Verschiedene Vorschriften zum Bronzieren der Metalle und zur Anfertigung von Bronzepulvern, von Bronzeflüßigkeiten und von Bronzemetalen.
Trennung des Zinks in Bronzen.
Verfahren zu Bronzegüssen.
Verfahrensweisen zum Poliren feiner goldener, silberner, messingener und bronzenener Gegenstände.
Vorschriften zum Reinigen und Putzen von Kupfers-, Messings-, Zinn-, Eisens- und anderen Metallgeräthschaften.
Politur für Stuch.
Reinigungsmittel für Glas, Möbel und Fußböden, für Delgemälde und deren Rahmen, für Pergament und Leder, für besetzte und bestochte Papiere.
Flecks- und Reinigungsmittel für Zeug.
Reinigung der Bettfedern.
Darstellung künstlicher Edelsteine.
Färbung der Glasfläße.
Goldhaltiges Glas.
Porphyr zur Fabrikation von Glas- und Thonwaaren.
Böhmisches Glas.

BERLIN, EXPEDITION DER MEDICINISCHEN CENTRALZEITUNG.

Glasverzierungen.
Glasdruck und Glasäthnik.
Vorschriften zum Durchbohren des Glases.
Glascheere.
Schmirgelfeilen für Glas und Metall.
Unzerstörbare Aufschriften auf Zinngefäßen.
Vorschriften zur Legung in Gold, Silber, Kupfer und Stahl.
Unzerstörbare Tinte zum Schreiben auf Zink.

Chemische Verhältnisse des Ackerbodens und der Verwitterungsprozesse.
Bodenlockerung und die norwegische Kollegge.
Vorteile eines gelockerten Bodens.
Spatenkultur.
Zeitbestimmung zur Bodenkultur.
Vermehrung des Bodenertrages.
Die Brahe.
Fruchtbringende Eigenschaften des Schnees.
Die Luft im Acker- und Gartenboden.
Kohlensäure und Sauerstoff in ihren Beziehungen zur Vegetation.
Ueber die auflösbaren Substanzen, welche das Wasser der Ackererde entzieht.
Ueber die Kraft des Bodens zur Einsaugung von Düngersstoffen.
Urbarmachung der Salzböden in der Belgischen Campine.
Bodenwerth.
Bedeutung und Zweck der Pflanzen. Ihre Mannigfaltigkeit.
Pflanzenausdünnung.
Pflanzenernährung.
Pflanzenwachsthum.
Einfluss verschiedenfarbiger Lichtstrahlen auf die Pflanzen.
Die Natur in ihrem Walten.
Die Temperatur des Bodens.
Wann soll gesät werden?
Beschleunigung des Keimprozesses.
Einfluss des Kochsalzes auf die Vegetation und dessen Anwendung in der Landwirtschaft.
Salzdüngung zur Vertilgung der Unkräuter.
Verbesserung der Futterstoffe durch Kochsalz.
Salpeter in der Landwirtschaft.
Ueber die Anwendung des Würfelsalpeters als Düngungsmittel.
Untersuchungen über Chlorsalpeter und dessen Anwendung zur Düngung.
Vergleichende Versuche über das Düngungsvermögen des Guano und Chlorsalpeters.
Ueber Guano.
Eigenschaften eines ächten Guano. Seine Verfälschungen und verschiedene Prüfungsmethoden zu deren Erkennung.
Chemische Beschaffenheit des Guano und deren Ermittlung.
Düngungsversuche mit Guano in Vergleichung mit anderen Düngungsmitteln.
Wirkungen des Guano auf Runkelrüben, auf Turnips, auf Raps, auf Kartoffeln, auf verschiedene Klees-, Gras-, Getreidearten, auf Blumen und andere Vegetabilien.
Verschiedene Anwendungsweisen der Guanodüngung.
Einwirkung der Guanodüngung auf schädliche Insekten Gänge als Dünger.
Blut als Düngungsmittel.
Düngungsmittel für Spinat, Melonen, Gurken.
Anwendung der Dünggüsse.
Grundsätze für die Kompostbereitung.
Düngermischung für Gemüsegärten.
Verlust des Düngungsmaterials in großen Städten.
Düngungsmittel für Weinberge.
Alkalien für die Pflanzen.
Phosphorsaurer Kalk in der Landwirtschaft.
Verschiedene Düngerarten in Rücksicht auf ihren Gehalt an phosphorsaurem Kalk.

Tinte zum Schreiben auf Weißblech.
Verhältnis des Gewichtes zwischen Aufmodellen und deren Abgüssen in verschiedenen Metallen.
Tabelle für die spezifischen Gewichte verschiedener fester und flüssiger Körper.
Tabelle zur Uebersicht der spezifischen Gewichte der Gase und Dämpfe.
Beziehungen zwischen Maas und Gewicht verschiedener Körper.

Vierte Sammlung.

Knochenmehl, seine Wirksamkeit als Dünger, seine Zubereitung zur Erhöhung der ersteren und seine Aufbewahrung.
Kalk als Dünger.
Kreide als Dünger.
Kalk aus Gasenhalten in Rücksicht auf den Ackerbau.
Kalken der Acker.
Starkes Düngen.
Schwefelsaure Salze als Düngungsmittel für Gypssette und Klee.
Das Gypsen des Stalldüngers.
Verschiedene Düngerarten für die mannigfachen Kohl- und Rübenwäpse.
Leim als Dünger.
Englisches System zur Beschaffung und Verwertung verschiedener Dünger.
Desinfektion der Abtrittgruben und ähnlicher Behälter.
Eisenvitriol zur Desinfektion der Dünger.
Bodenverbesserung durch verkohlte Sägespäne.
Kohlensäurebildung im Boden.
Lupinenbau.
Lehm für Acker, Gärten und Topfgewächse.
Wasserfurchen der Acker.
Stroh in der Landwirtschaft.
Eggen der Herbstsaaten.
Reihenfaat des Getreides.
Roggenerte in haltreifen Zustände.
Roggenfelder, ihre Beschädigungen durch Frost und deren Abhilfe.
Ueber den Mais.
Ueber Kartoffeln als Zwischenfrucht.
Neue Anbauungsweisen der Kartoffeln.
Verwendung kranker Kartoffeln.
Verfahren zu einem beschleunigten Reifungsprozess für unreife Kartoffeln.
Methode zur Gewinnung von Frühkartoffeln im Juni mit Ervarnis von Saatgut.
Verfahren zur Verbesserung seifiger Kartoffeln.
Apios tuberosa als Ersatzmittel für Kartoffeln.
Dioscorea Batatas (Mani) als Ersatz für Kartoffeln.
Rübenbau zwischen Kartoffeln und Mais.
Lehren zur Behandlung der Rüben- und Kartoffelfelder.
Vertilgung der Quecken und anderer Wurzelunkräuter.
Vorteilhafte Gewinnungsweise des Rübensaamens.
Futterwerth der Weizrüben und des Rapses von Torfboden. Vorteilhafte Methode zum Ausäen des letzteren.
Grüner Futterkohl.
Pau und Verwendung der Runkelrüben.
Neues System für den Futterbau und dessen Erweiterung.
Feldsalat als Futtergewächs.
Wirtschaft und Kultur der Wiesen und Kleefelder.
Methode zum Trocknen des Klees.
Methode zum Aufbewahren von naß eingebrachtem Grummet.
Ueber den Einfluss des Regens auf Futterkräuter.
Luzerne als Gemüse.
Biewig, eine neue Delbpflanze, deren Vorzüge vor Rüben und Raps.
Leichte Methode zur Gewinnung des Mohnsaamens.
Verfahren zur Beschaffung einer größeren Fruchtbarkeit des Leinsaamens.
Methode zur Erziehung eines sehr großen und festen Weizkohl.
Verschiedene Mittel zur Verhinderung des Kropfigwerdens der Kohlpflanzen.

Tafel über die Dichtigkeit und den Manngehalt des Wassers bei verschiedenen Temperaturen.
Tafel zur Umwandlung der Aräometergrade von Baumé, Cartier und Beck auf das spezifische Gewicht der verschiedenen Körper.
Tafel der Alkoholometergrade von Gay und Lussac.
Vergleichende Uebersicht der Längenmaas von Fuß und Metre in verschiedenen Ländern.

Mittel, um das Gedeihen des Blumenkohls zu befördern.
Blumenkohl im April zu ernten.
Neue Kulturweise der Mohrrüben.
Ueber Riesenmöhren.
Verfahren zur Gewinnung eines außerordentlichen Ertrages von Sellerie.
Methode um Zwiebeln möglichst groß zu ziehen.
Behandlungsweise der durch Mehl erkrankten Blüten und Gemüse.
Gemüsesaamen in Reihen gesät.
Ueber Rabieschen-Treiberei. Russische Verfahrensweisen.
Verfahren zur Erziehung gut tragender Gurkenpflanzen.
Kürbisse in besonderer Größe zu ziehen.
Methode russischer Gärtner zur Kultur des Spargels und zu seiner Anzucht im Winter.
Methode englischer Gärtner zur Zucht großen Spargels.
Salicornia als Nahrungsmittel.
Ueber die Kultur der Erdbeeren.
Rücksichten auf das Gedeihen der Pflanzen überhaupt.
Kastration der Leukozen.
Vermehrung der Nelken.
Veredelung der Georginen.
Kultur der Kamellien.
Behandlung der Begonien.
Das Wasser in Blumenvasen.
Blühende Orangenbäumchen zur Winterzeit.
Verfahren zur Beseitigung der Unfruchtbarkeit der Weinstöcke.
Ueber das Pflanzen und Beschneiden der Obstbäume.
Ueber die Behandlung der Ableger und Wurzelsprosser.
Ueber das Kopuliren.
Dünger für Obstbäume, zur außergewöhnlichen Erhöhung ihrer Ertragsfähigkeit.
Verfahren zur Beschügung der Knochen und Blüthen an Obstbäumen gegen das Erfrieren.
Verfahren zum Austreiben der Wurzeln an Bäumen.
Behandlung der mit wenigen Wurzeln versehenen Bäume bei ihrem Verpflanzen.
Mittel zur Aufhilfe alter und schwacher Bäume.
Heilung der Harzflüsse an Bäumen.
Gewinnung und Ausfaat der Maulbeerfaamen.
Ueber Baumplanzungen auf dem Lande.
Nugen der Obstbäume, der Maulbeerbäume, der Weiden, Akazien, Birken.
Gewinnung der Birkenfaamen.
Ueber Baumplanzungen an Heiden und Sandstraten, namentlich in Rücksicht auf Kastanien und Linden.
Ein Wort gegen die Parveln.
Ueber Wachstum der Eichen.
Verschiedene Vorschriften zu Baumfitt.
Steinkohlentheer in Gärten.
Ein Werkzeug zum Eintreten der Weinsfähle.
Dauer und Werth des Weidenholzes.
Heimigungsweise der Rinde aus Weidenastlecht.
Tabelle über die Heizkraft verschiedener Brennmaterialien.
Gewichtsübersicht der Körnerfrüchte.
Mehltafel.
Das Metre-Maas in Frankreich.
Vergleichung und Verwandlung der Metre- und Fuasmaas in verschiedenen Ländern, in übersichtlicher Tabellenform geordnet.
Tabellarische Uebersicht zur Vergleichung und Bestimmung der Fuasmaas in verschiedenen Ländern und Städten nach französischen Linien.

Auch die fünfte Sammlung dieses Werkes ist soeben erschienen und liegt in allen Buchhandlungen für Jedermann zur Ansicht aus. Dieselbe enthält hauptsächlich die neuesten Erfahrungen und Lehren über Diätetik, über die verschiedenen Nahrungsmittel und Getränke der Menschen, über Gewürze, über Gifte und viele andere, mit der Ernährung, mit der Nahrung, mit der Genussucht und mit den Gesundheitsverhältnissen der Menschen in Beziehung tretende Dinge.

Ueber den reichen Inhalt der ersten und zweiten Sammlung dieser Notizen ist ein besonderer Prospekt ausgegeben worden und kann derselbe in jeder Buchhandlung gratis abgefordert werden; ebendort liegen zugleich die Bücher selber Allen, denen sie noch nicht zu Gesicht gekommen sein sollten, jederzeit zur beliebigen Einsicht bereit.

Jede Sammlung dieses Werkes bildet ein für sich bestehendes Ganzes, und kann zu dem Preise von Einem Thaler auch einzeln bezogen werden.